



Programmübersicht

Das *modulog* Modulprogramm für die Handhabungstechnik

Drehmodule – horizontal

Kippmodule

Drehmodule – vertikal

Hubmodule

Wagenmodule

Flurmodule





Das *modulog* Modulprogramm für die Handhabungstechnik

Drehmodule – horizontal		DMH 200	
	-	200 kg Blatt M 1.101 	
Kippmodule		KMB 100	
	-	100 kg Blatt M 2.101 	
Drehmodule – vertikal		DMV 600	
	-	600 kg Blatt M 3.101 	
Hubmodule	Basic	Range	Shop-Floor Teleskop
 100 kg Hub 200 bis 600 mm Blatt M 4.101 	200 kg Hub 340 bis 940 mm Blatt M 4.201 	100–200 kg Hub 300 bis 1.000 mm Blatt M 4.202 	
Wagenmodule		WMS 200	
	WMS 200	-	200 kg Blatt M 5.101
Flurmodule		FMS 600	
	-	-	600 kg für ein Hubmodul Blatt M 6.101

DMHe 200

 **200 kg**



Blatt M 1.201

KME 100

 **100 kg**



Blatt M 2.201

DMVe 600

 **600 kg**



Blatt M 3.201

Shop-Floor

 **100–600 kg**



Hub 200 bis 600 mm
Blatt M 4.301

Strong

 **600 kg**



Hub 200 bis 400 mm
Blatt M 4.401

Twin-Strong

 **600 kg**



Hub 200 bis 400 mm
Blatt M 4.501

WMS 600

 **600 kg**



Blatt M 5.101

FMD 800

 **800 kg**



für zwei Hubmodule
Blatt M 6.201



Das *modulog* Modulprinzip

Alle *modulog* Module in der nebenstehenden Programmübersicht können einzeln verwendet werden, da sie eigenständige Funktionseinheiten sind.

Zusätzlich können alle Module, die in einer Spalte übereinander stehen, zu multifunktionalen Einheiten miteinander kombiniert werden.

Module



Drehmodul -horizontal

Das Drehmodul-horizontal führt eine rotatorische Bewegung um die horizontale Achse des Werkstücks aus. Das Drehen des Werkstücks erfolgt manuell entweder direkt am Werkstück oder mit Hilfe einer Betätigung, beispielsweise eines Handhebels am Drehmodul. Die Indexierung der Drehpositionen beträgt 4 x 90°. Alternativ sind Modelle mit elektrischem Antrieb erhältlich.



Kippmodul

Das Kippmodul führt eine rotatorische, reversible Schwenkbewegung um eine definierte Achse zwischen den Endlagen 0° und 90° aus. Das Kippen des Werkstücks erfolgt manuell, das Gewicht des Werkstücks wird dabei ausbalanciert. Die Indexierung der Endlagen beträgt 0° und 90°. Alternativ sind Modelle mit elektrischem Antrieb erhältlich.



Drehmodul -vertikal

Das Drehmodul-vertikal führt eine rotatorische Bewegung um die vertikale Achse des Werkstücks aus. Das Drehen des Werkstücks erfolgt manuell direkt am Werkstück. Die Indexierung der Drehpositionen beträgt 4 x 90°. Alternativ sind Modelle mit elektrischem Antrieb erhältlich.



Hubmodule

Hubmodule führen eine geführte, translatorische Bewegung in der vertikalen Achse aus. Die Hubbewegung erfolgt kraftunterstützt durch einen hydraulischen oder elektrischen Aktuator gegen die Gewichtskraft des zu bewegenden Werkstücks. Bei der Senkbewegung erfolgt unter Nutzung der Gewichtskraft ein definiertes Absenken.



Wagenmodule

Wagenmodule bieten die Möglichkeit einzelne Module oder auch Modulkombinationen mit Werkstücken manuell zu verschieben. Alle Wagenmodule verfügen über eine Feststellbremse.



Flurmodule

Flurmodule kompensieren Unebenheiten der Stellfläche und gewährleisten eine gute Standfestigkeit. Das Angebot umfasst Ausführungen mit einer oder zwei Montageplatten für den Anbau von anderen *modulog* Modulen.

Betätigungen



manuell

So gekennzeichnete Module werden mit der Hand bedient. Die Betätigung erfolgt direkt am Werkstück oder an der Montagevorrichtung.



Handhebel

Die Betätigung des Moduls erfolgt mit einem Handhebel, der direkt an der Kinematik wirkt.



Fußhebel

Die Betätigung des Moduls erfolgt hydraulisch durch Pumpen an einem Fußhebel. Definiert gesenkt wird durch Anheben des Fußhebels.



Handtaster

Die Betätigung des Moduls erfolgt elektrisch mit einem Handtaster durch Tippen der Tasten „Auf“ oder „Ab“. Das Modul wird über ein Anschlusskabel von einer elektrischen Versorgungseinheit gespeist und gesteuert. Der Handtaster wird ebenfalls mit der elektrischen Versorgungseinheit verbunden.



Fußtaster

Die Betätigung des Moduls erfolgt elektrisch mit einem Fußtaster durch Tippen der Tasten „Auf“ oder „Ab“. Das Modul wird über ein Anschlusskabel von einer elektrischen Versorgungseinheit gespeist und gesteuert. Der Fußtaster wird ebenfalls mit der elektrischen Versorgungseinheit verbunden.



Maximale Last

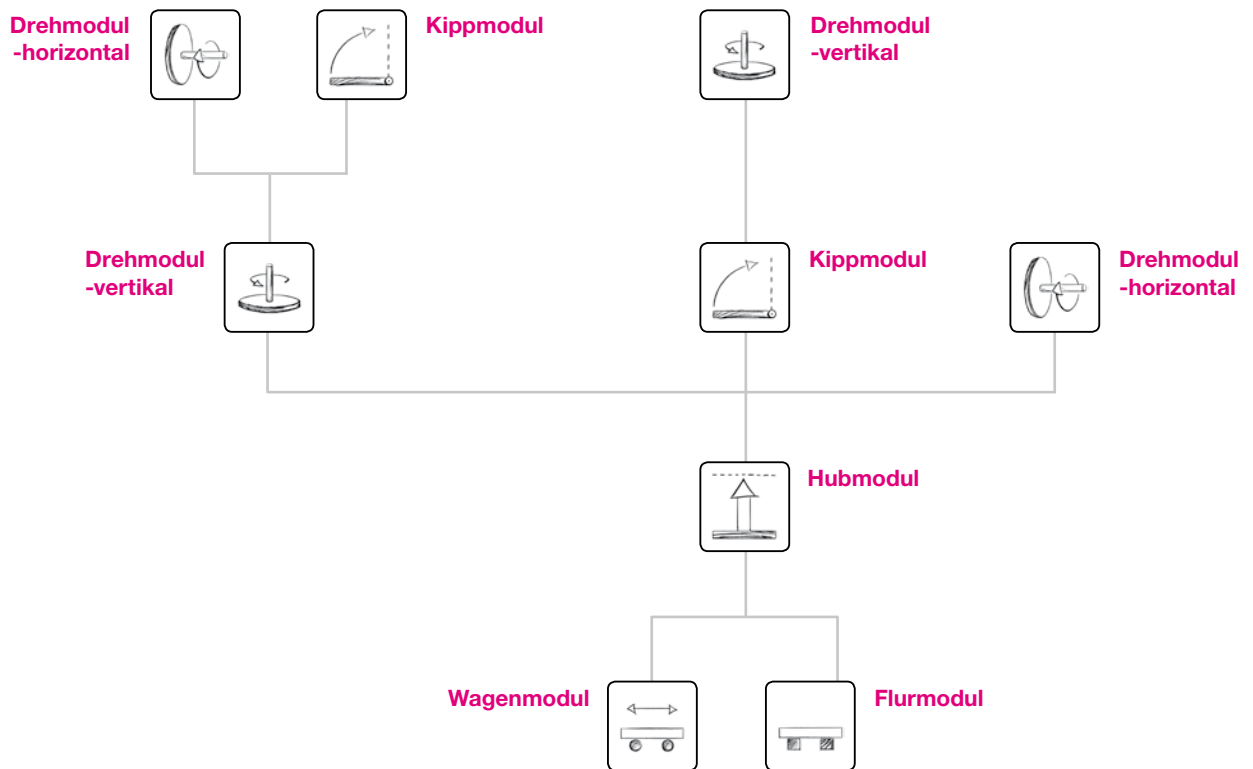
Zu jedem Modul ist die maximale Gewichtsbelastung in kg angegeben. Diese Last darf auch außermittig auftreten, da die Module auch Belastungsmomente aufnehmen können. Informationen zu den exakten zulässigen Belastungsmomenten finden Sie auf den Katalogblättern. In der Regel werden die Belastungsgrenzen und Kombinierbarkeiten der Module von den maximal auftretenden Momenten vorgegeben.



Modulkombinationen

modulog Module lassen sich einfach zu multifunktionalen Einheiten miteinander kombinieren. Die einzelnen Module werden einfach zusammengesetzt und miteinander verschraubt – entweder direkt aufeinander oder mit Adapterplatten, die als Zubehör geliefert werden.

Sinnvolle Modulkombinationen:



Hubmodul Shop-Floor mit Handtaster und aufgebautem Drehmodul-horizontale DMH mit Handhebel



Wagenmodul WMS mit aufgebautem Hubmodul Shop-Floor und Tischplatte



Hubmodul Twin-Strong mit aufgebautem Drehmodul-horizontale elektrisch DMHe



Montage- und Handhabungstechnik

Handhabungstechnik



Montagetische



Presstechnik



Linear- und Antriebstechnik

Hydro-Aktuatoren



Elektro-Aktuatoren



Hydraulikzylinder für lineare Bewegungen aller Art

Hydrozylinder



Universalzylinder



Einschraubzylinder



Blockzylinder



Hydraulikschieber



Hydraulische Spannelemente zum Spannen von Werkstücken

Spannpratzen /
Spannzylinder



Schwenkspanner



Abstützelemente



Hydraulikventile



Ölzuführungselemente



**Spann- und Industrieaggregate
Hydraulik-Druckerzeuger**

Pumpenaggregate



Druckübersetzer



Spannpumpen



**Systemlösungen
für die Fertigungstechnik**

Beratung, Engineering und Lieferung
von Spann- und Positioniersystemen



Römheld GmbH
Friedrichshütte
Römheldstraße 1-5
35321 Laubach, Germany
Tel.: +49 (0) 6405/89-0
Fax: +49 (0) 6405/89-211
E-Mail: info@roemheld.de
www.roemheld.de